



# Rucksack- Programm in Stuttgart

- Der Gemeinderat der Stadt Stuttgart ermöglicht kommunale Elternbildung durch das Elternseminar des Jugendamtes seit 1963.
- Ziel des Elternseminars ist es, Eltern einer internationalen Stadtgesellschaft Begegnung und Teilhabe zu ermöglichen, deren Belange und Bedürfnisse zu berücksichtigen und Begegnung und Orientierung zu ermöglichen.
- Das Rucksack- Programm wurde ab 2008 projektfianziert und seit 2012 in die Regelfinanzierung des Gemeindehaushalts überführt.





# Rucksack- Programm in Stuttgart

- Das Rucksack- Programm ist ein Gruppenbildungsangebot und bietet für Mütter mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, ihre Kinder gezielt zu unterstützen
- Rucksack ist ein Kooperationsprogramm in KiTas/ Schulen





## Rucksack-Programm in Stuttgart

### Inhalte

**Elternseminar**  
Das Treff -und Lernangebot in Ihrer Nähe

- Ausgangslage und Absichten des Rucksack-Programms in Stuttgart
  - Rucksack-Gruppen ab September 2016
  - Besonderheiten des Programms in Stuttgart
  - Struktur
  - Qualifizierungsmaßnahmen im Rucksack-Team
  - Qualitätssicherung im Rucksack- Programm
  - Absichten
  - Themen
  - Rückmeldebogen 2015
  - Der Fragebogen
- Rückmeldung des RS-Teams zum Thema  
Erziehungspartnerschaft



## Elternseminar

Das Treff -und Lernangebot in Ihrer Nähe

## Ausgangslage und Absichten des Rucksack- Programms in Stuttgart

Nach dem Motto „**Gemeinsam geht es besser**“ ist es unsere zentrale Absicht, in einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen TE/Kita/ Eltern/ Elternbeiräten und Elternseminar für Mütter verlässliche Rahmenbedingungen und ein niederschwelliges Angebot an der TE/Kita zu schaffen.



## Rucksack- Gruppen ab September 2016



36 Rucksack-Gruppen

➤ 29 Rucksack-Gruppen in TE /KiTas:

✓ TE des Jugendamtes 20

✓ Evangelische  
Kindertageseinrichtungen 6

✓ Katholischer Kindergarten 2

✓ Private Träger 1

➤ 7 Rucksack-Gruppen in Schulen



## Besonderheiten des Programms in Stuttgart



- Leitung durch erfahrene Fachkraft (Sozialpädagogin ) und eine qualifizierte Mutter (RS-Assistentin)
- Kursleitung durch interkulturelles Tandem
- Heterogene Rucksackgruppen
- Kurssprache Deutsch
- Koordinierung durch 4 hauptamtliche Fachkräfte des Elternseminars
- Das Curriculum wird mit dem/der Ansprechpartner\*in vor Ort koordiniert.
- Ein kostenloses Angebot des Elternseminars

## Struktur

- Gruppengröße: gewünscht sind 8 Mütter
- Treffen: Wöchentlich 2 Stunden in den Räumen der Tageseinrichtung (vormittags oder nachmittags)
- 30 Treffen jährlich außerhalb der Ferien
- kostenlose Kinderbetreuung für Geschwisterkinder
- Verwendung von sorgfältig ausgewählten Materialien, auch für zuhause
- Ausflüge und Stadtteilerkundungen
- Themenabende für alle Eltern der KiTa
- Auswertungsgespräche 1-2-Mal jährlich mit KiTa-Leitung, RS-Team und ES-Koordinatorin

## Qualifizierungsmaßnahmen im Rucksack-Team



## Maßnahmen

Regelmäßige  
thematische  
Treffen für die  
Kursleiterinnen  
und  
Assistentinnen

Begleitendes  
Programm für die  
Assistentinnen  
„ARIANNA“

Begleitendes  
Programm für die  
Kinderbetreuer\*innen  
„Werkstatt KiBe“



## Qualitätssicherung im Rucksack-Programm



## Instrumente

Planung- und  
Auswertungs-  
gespräche  
mit Kita-  
/Schule  
Ansprech-  
personen

Gespräche  
der RS-  
Koordinatorin  
mit RS-Team

Dokumenta-  
tion der  
jährlichen  
Gruppenarbeit  
durch das RS-  
Team

Rückmelde-  
bogen der  
Teilnehmerinn  
en

## Absichten

- Empowerment der Frauen → eigene Ressourcen entdecken und selbstbewusst einsetzen
- Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern
- Ermutigung der Kompetenz der Mütter bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder:

Förderung der Muttersprache sowie Deutsch als Zweitsprache , aber auch Deutsch als Erstsprache

- Erweiterung der Teilnehmerkenntnisse über deren Sozialraum



## Absichten

- Förderung der Teilhabe der Mütter (Eltern ) am Lern- und Entwicklungsprozess ihrer Kinder
- Unterstützung der Kooperation von Elternhaus und Einrichtung
- Förderung der Partizipation der Mütter im Kita- und im Schulleben
- Erfahrungen in heterogenen Gruppen sammeln (Förderung des Transkulturellen Lernens)

## Themen

- Erziehungsthemen
  - Lernen und Bewegung
  - Sprache und Mehrsprachigkeit
  - Medien
  - Gesundheit und gesunde Ernährung
  - das Bildungssystem in Baden-Württemberg
  - soziokulturelle Themen
- 
- vielfältige Themen des Familienalltags nach den Bedarfen der Teilnehmerinnen
  - vielfältige Themen der KiTa-Arbeit

## Rückmeldebogen- 2015



**60 Teilnehmerinnen**, die länger als 3 Monate die Rucksack-Gruppe besuchen

**In 12 RS-Gruppen** in Neugereut, Hallschlag, Untertürkheim, Wangen, Hedelfingen, Stgt-Ost und Stgt-Süd

### **Durchführung:**

Class-room setting

standardisierte Fragebogen

standardisierter Ablauf

Zeit: 45 bis 60 Minuten in der jeweiligen Rucksack-Gruppenzeit



## Elternseminar

Das Treff -und Lernangebot in Ihrer Nähe

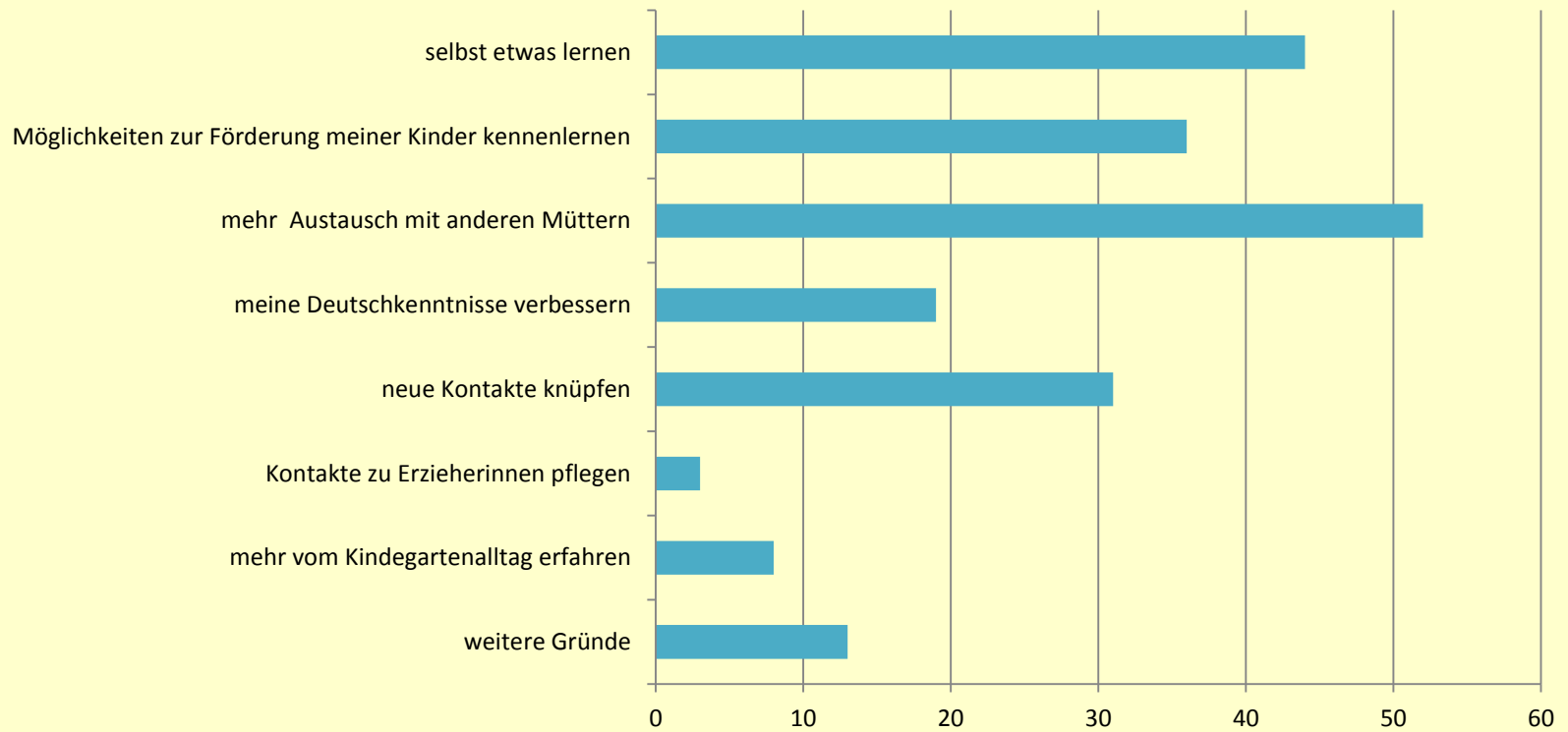
### Der Fragebogen



- A. Ich und meine Rucksack-Gruppe  
( 5 Fragen )
- B. Themen in der Rucksack-Gruppe  
( 2 Fragen)
- C. Was die Rucksack-Gruppe für mich  
bedeutet  
( 3 Fragen)
- D. Über mich und meine Familie  
( 9 Fragen)

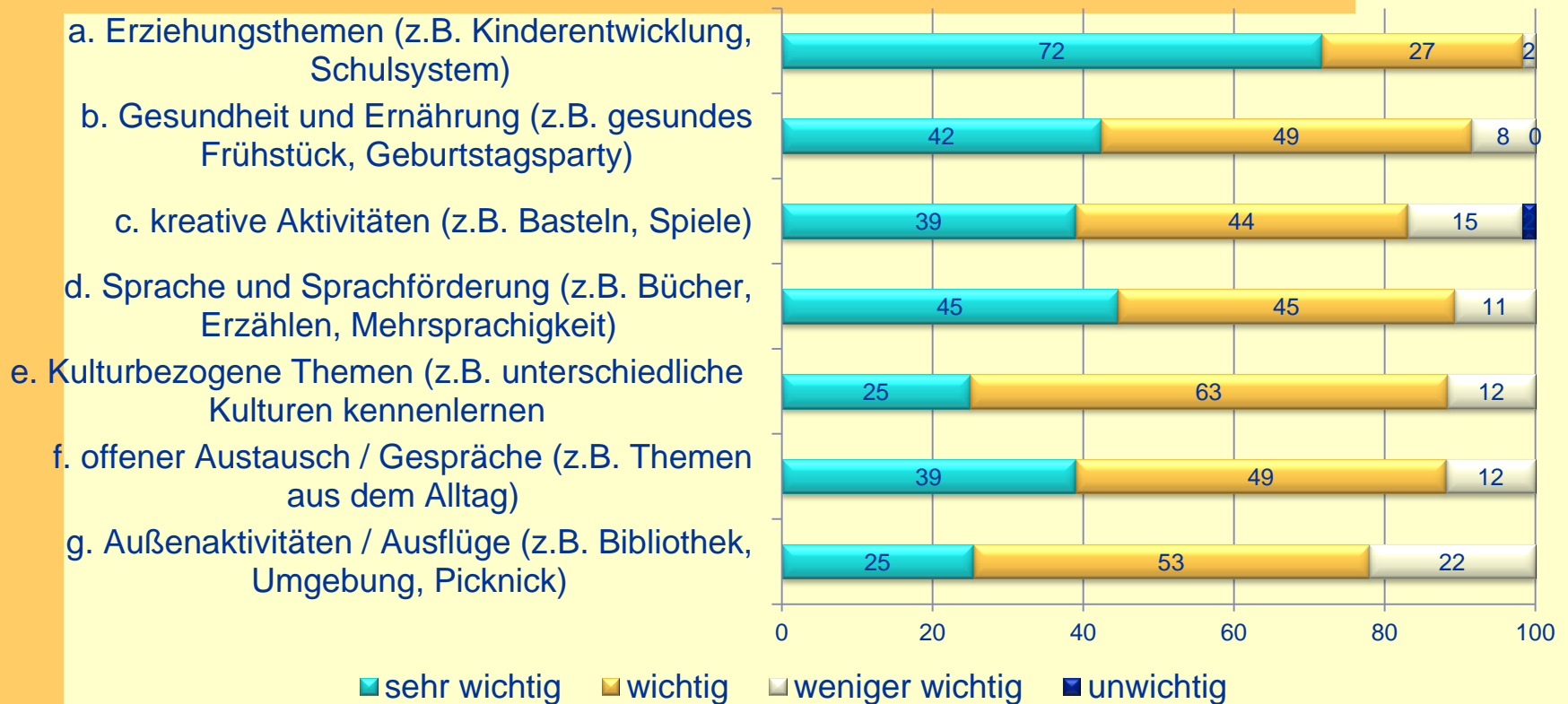
# A. Ich und meine Rucksack-Gruppe

## A5. Warum gehen Sie zur Rucksack-Gruppe? Ich möchte...(n=60) /mehrere Antworten möglich/



## B. Themen der Rucksack- Gruppe

B1. Welche Themen sind für Sie in der Rucksack-Gruppe wichtig ?  
(n=60) / Skala von sehr wichtig bis unwichtig/ (%)





## C. Bedeutung der Rucksack-Gruppe für die Teilnehmerinnen

### C.3. Das möchte ich noch zu meiner RS-Gruppe sagen: (n=26)

/ frei Feld /

#### Zitate:

„Ich bin sehr froh, dass es die Rucksackgruppe gibt“

„Sie ist super, und ich lerne dort viel und fühle mich aufgenommen“

„Weiter machen. Danke!“

„Gefällt mir gut, immer lustig, aber trotzdem informativ“

„macht Spaß und Anne ist spitze!!!“

„Wünsche mit den Müttern Kochprogramm!“

„Es ist immer sehr lustig und abwechslungsreich, kann auch über ernste Themen reden.“

„Hoffe, dass das familiäre Klima lange beibehalten wird.“

„hab euch sehr lieb“

„Ich kann mit der Gruppe reden und werde zugehört, und geholfen. Ich bin zufrieden.“

„Reden sprechen hören was andre Gruppe zusagen“

„das ihr weiter so macht“

„Ich finde Sie toll, man kann mit Ihnen fast über alles reden, und Sie hören auch zu und versuchen uns auch zu helfen wenn`s geht.“

„Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für alles was ich lerne und entdecke und das man sich so wohl fühlt in der Gruppe.“

### C3. Das möchte ich noch zu meiner RS-Gruppe sagen: (n=26) / frei Feld /

#### Zitate:

„Ihr seid toll!“

“These kind of work classes are more useful for teaching kids and helps to learn many things @artivles.”

“Happy“

„Ich bin froh, dass ich hier Teil nehmen kann/darf, und komme ich wirklich gerne hier.“

„vielen dank für die Rucksack-Gruppe und ich viel zufrieden.“

„weiter so machen :)“

„weiter so vielen Dank“

„Ich bin zufrieden, habe viel Infos mitgenommen“

„Die besonders feinfühlig Art von Gerda und Katerina hat die Gruppe geformt, so dass sie wachsen konnte. Die Verbindung zwischen Müttern ist grade hier so toll, weil es in der Kita diesbez. nichts gab.“

„Eine richtig tolle Gruppe die wie eine 2. Familie geworden ist!“

„Finde ich super, dass das angeboten wird und nehme sehr gerne daran teil.“

„DANKE!“

# Rückmeldung des RS-Teams zum Thema Erziehungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern in den Kitas ist nicht nur ein pädagogischer Anspruch, sondern auch in den rechtlichen Grundlagen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft verankert: „Funktionen und Ziele einer solchen Partnerschaft sind die gemeinsame Förderung des einzelnen Kindes, die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern sowie Mitgestaltung und Mitbestimmung.“ (1)

1. Wurde der Begriff „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ bei Euren Kontakten mit der KiTa Leitung, Ansprechpartnern oder Fachkräften betont oder genannt?

War der Begriff „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ ein Thema bei den Auswertungsgesprächen mit den Tageseinrichtungen?

2. Ist der Begriff „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ für die Teilnehmerinnen der Rucksack-Gruppen bekannt?

Nenne bitte kurz: Was wissen die Teilnehmerinnen über den Begriff? Wann wurden sie informiert (z.B. Anmeldung des Kindes, Eingewöhnungsgespräch, Elternabend etc. ...)?

3. Nenne bitte kurz: Wenn der Begriff nicht bekannt ist, welche Vorstellungen haben die Teilnehmerinnen dann zu diesem Begriff?

4. War / ist das Thema Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ein Thema der RS-Gruppe geworden und wenn ja, wie?

(1.) Xenia Roth; Handbuch Bildungs- und Erziehungspartnerschaft Zusammenarbeit mit Eltern in der Kita



**Elternseminar**

Das Treff -und Lernangebot in Ihrer Nähe

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit! 😊**

Rucksack Team:

Patrizia Munaretto-Bischoff

Nesrin Tyurksyoz

Tel: 0711 / 216-80344 (Zentrale )

Fax: 0711 / 216-80357

Lange Straße 54

70174 Stuttgart

